



FÜRST WALLERSTEIN

Schön war's ... Danke!

Fürst Wallerstein Brauhaus bedankt sich für gelungene Premiere als „Sixenwirt“ auf der Mess'



Das Sixengarten-Team des Fürst Wallerstein Brauhauses.

Foto: privat

Wallerstein (red). Die Familie Beyschlag-Pösl legte heuer erstmals die Bewirtung des alt-eingesessenen Sixengartens in die Hände des Fürst Wallerstein Brauhauses. Damit wurde das Fürstliche Brauhaus über Nacht zum Mess'-Wirt und stand vor einer großen Herausforderung.

Durch die Unterstützung der Eigentümerfamilie des Sixengartens und ihres langjährigen Teams,

die mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite standen, konnte das Brauhaus auf ein gelungenes Fest als Wirt zurückblicken. „Heute gilt es nun, allen Helferinnen und Helfern Dank zu sagen, die Nordschwabens größtes Volksfest erst möglich machen“, so Georg Schwarz, Geschäftsführer des Brauhauses. „Die Mess' ist gut gelaufen und das verdanken wir jedem einzelnen Helfer, sowie auch den Orga-

nisatoren der Stadt Nördlingen.“ „Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich vor allem all unseren Gästen des Sixengartens, die das Fürst Wallerstein Brauhaus als neuen Festwirt sehr warmherzig aufgenommen haben und so gutes Wetter mitgebracht haben“, so S. D. Erbprinz zu Oettingen-Wallerstein. Die durchweg positive Resonanz habe Freude gemacht. „Es war eine völlig neue Erfahrung, mit so vielen Genießern unserer

Biere direkt im Austausch zu sein. Das hat wirklich Spaß gemacht und macht Lust auf mehr“, stellte Braumeister Völker Röthinger, der für die Biere des Wallersteiner Brauhauses verantwortlich zeichnet, sichtlich erfreut fest. „Schön war's ... vielen Dank! Schon heute freuen wir uns darauf, Sie im kommenden Jahr auf der Mess' begrüßen zu dürfen“, schließt Seine Druchlauch den Rückblick mit Vorfreude ab.

WZ vom 17.06.2015